

Verehrte Leser

Bevor wir wie gewohnt ein paar aktuelle oder wichtige Themen kurz beleuchten, möchten wir Sie gleich am Anfang des Editorials auf die bereits angekündigte Neuerung in der WIRTSCHAFTSINFORMATION hinweisen: **KRYPTOS auf dem Vormarsch... und damit Neuaufnahme dieses Investitions-Bereiches in die WI-Ausgaben, mit regelmässigen (jede dritte Ausgabe) und spannenden Berichterstattungen unseres ausgewiesenen Krypto-Spezialisten.** Sind Sie interessiert? **Dann beachten Sie unbedingt auch die beiden Seiten 11 und 12 der vorliegenden Ausgabe, wo die erste „Exkursion“ zu diesem Börsen-Thema beginnt.** Falls Sie dazu Fragen oder Feedbacks haben, stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

Ob eine Krypto-Währung dereinst auch Einzug in unser WI OUTPERFORMANCE PORTFOLIO findet, lassen wir noch offen. **Im Moment sind wir mit der erarbeiteten, manchmal durch „Limiten-Jonglage“ beinahe „erkämpften“ Gesamt-Performance von +18.8% (per 09.11.2021) sehr zufrieden.** Einzelne erfreuliche Gewinn-Realisationen, zwei Joker-Neuinvestments mit hoher Zwischen-Performance sowie weitere Wachstums-Stories tragen zu diesem positiven Boxenstopp bei. Wie wohl in jedem diversifizierten Portfolio gibt es auch bei uns noch ein paar „hängengebliebene“ Aktien-Investments, welche aber über ein lukratives Nachhol-Potenzial verfügen... im besten Fall noch im laufenden Jahr 2021, ansonsten dann im kommenden Jahr; im Musterportfolio haben wir in der Regel ja keinen kurzen Anlagehorizont, sodass sich die Performance gut verteilt anreichern lässt. Auch neue Anlage-Ideen stecken immer im Köcher, meist ist es aber eine Frage des Timings oder aktuell der eher etwas unsicheren Börsenlage. Bis dato ignorieren die meisten Börsenplätze jegliche Gefahrenherde. **Dies ist mit ein Grund, weshalb wir den Portfolio-Barbestand mit rund 22% ausserordentlich hoch ausweisen und vorerst auch so beibehalten.** Wir stehen mit dieser Liquidität aber „Gewehr bei Fuss“, entweder für Investitionen bei einer gesamtheitlichen und grösseren Börsenkorrektur – wovon wir eher nicht ausgehen – oder situativ bei übertriebenen Kursrückschlägen einzelner Aktien. Wir geben an dieser Stelle noch zu bedenken, dass es sich bei unserem Musterdepot um ein reines Aktien-Portfolio handelt, welches sich kaum mit der Asset-Allocation in einem diversifizierten Anlage-Depot vergleichen lässt. Wir hoffen, die Pace halten und vielleicht noch in den +20%-Bereich vorstossen zu können.

Ansonsten scheinen sich die Kernprobleme von Menschen und Märkten zu akzentuieren. Mindestens ist noch keine echte Entspannung bei der Energiekrise, der Inflation, den Lieferketten-Ausfällen, dem Nachschub einzelner Rohstoffe und schon gar nicht bei den surrealen Klima-Diskussionen bzw. CO₂-Baustellen sichtbar! Auch an vielen Immobilienmärkten sind die Preise – oder die Schulden – längst viel höher geklettert als anlässlich früherer Spekulationsblasen. **Ist alles nur vorübergehend?** Zuversichtlich bleiben wir für China. Viele Spannungen werden künstlich geschürt und auf Erschütterungen am chinesischen Aktienmarkt folgten stets starke Kurserholungen. **Es bleibt +/- spannend...**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der neuen WIRTSCHAFTSINFORMATION!

LANDIS+GYR: Auftragsbestand erreicht Rekordwert!

Der führende Anbieter von Energiemanagementlösungen LANDIS+GYR veröffentlichte Ende Oktober die Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr. Die Zahlen übertrafen die Erwartungen und die Aktie schoss um mehr als 10% in die Höhe. Vermutlich haben nicht wenige Anleger erwartet, dass LANDIS+GYR ihre Jahresprognosen nicht halten könne und wie die Konkurrenz veranlasst wird, diese nach unten anzupassen. Bereits unter den Erwartungen lag der Umsatz mit währungsbereinigt +7% auf USD 700 Mio., was wie bei der Konkurrenz auf Lieferengpässe und Verzögerungen zurückzuführen ist. Solche, wirtschaftlich ungewohnte Gegebenheiten verteuern die Produkte spürbar. **Ob diese Kostenanstiege weitergegeben werden können, ist entscheidend für die Gewinnmarge. Anscheinend gelingt es LANDIS+GYR recht gut, ihre Preise entsprechend anzupassen!**

Der Geschäftsgang von LANDIS+GYR zeigt, dass vieles richtig oder sogar besser als bei der Konkurrenz gemacht wird. So hat sich der Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode auf knapp USD 1.8 Mrd. fast vervierfacht und der Auftragsbestand erreicht nun einen Rekordwert von USD 3.3 Mrd., was künftig für eine sehr gute Auslastung sorgt. Bemerkenswert ist auch das erfreulich hohe Betriebsergebnis. Höhere Material- und Frachtkosten hatten – eben nicht wie bei gewissen Konkurrenten – eine dämpfende Wirkung, nein, sie übertrafen mit einer Steigerung von +41% auf USD 70.8 Mio. die Erwartungen sogar klar! Angesichts der angespannten Lieferketten und der hohen Teuerung bei Materialien und Fracht-Raten hat sich LANDIS+GYR einiges besser gehalten als die meisten Marktteilnehmer. Vieles deutet darauf hin, dass LANDIS+GYR die Sache gut im Griff hat und vermutlich Marktanteile hinzugewinnen kann. **Bei LANDIS+GYR geht es jedenfalls wieder aufwärts, nun muss nur noch der Markt davon überzeugt werden! Das Warten dürfte mit einer nicht uninteressanten Dividende von CHF 2.10 pro Aktie (ex-Datum: 28.06.21 und Tendenz steigend) versüsst werden. Kursziel: CHF 95!**



LANDIS+GYR N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol LAND kotiert, die Valoren-Nummer lautet 37'115'349, letzter Kurs ca. CHF 65.65. **KAUFEN/R2/GP +45%**

VIFOR PHARMA: Die Geduld wird strapaziert!

Der Pharmakonzern VIFOR PHARMA hat in der Phase-III-Studie mit dem Kandidaten ANG-3777 von Partner Angion das Hauptziel verfehlt. Der Wirkstoff hätte Nierenschäden lindern sollen, die bei Transplantationen dieses Organs auftreten. Die Daten zeigten lediglich einen leicht positiven Trend, sind aber nicht signifikant. Analysten von Mirabaud Securities hatten das Marktpotenzial in der Spitze auf jährlich etwa CHF 370 Mio. geschätzt, was eigentlich keine schlechte „Ausbeute“ gewesen wäre. Leider konnte VIFOR PHARMA in letzter Zeit auch sonst nur wenig überzeugen. Die Aktie handelt entsprechend nahe der Tiefststände. Diese Entwicklung ist unbefriedigend. **Trotz der Misere erkennen wir auch Positives.** Die Leerverkäufe erreichen Spitzenwerte, viel Negatives sollte in diesem Ausverkauf vorweggenommen sein und die Aktie stabilisiert sich. **Es geht vergessen, dass VIFOR PHARMA immer noch über vielversprechende Produkte verfügt, wie Medikamente gegen Eisenmangel, Nierenerkrankungen und Herzinsuffizienz; sie alle weisen hohe Wachstumsraten auf. Und nicht zu vergessen, das erfolgreiche Joint Venture mit Fresenius Medical Care, einem weltweit führenden Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen.** Die neue Geschäftsführung steht für Beschleunigung und mehr Erfolg. Zudem wird VIFOR PHARMA in Finanzkreisen immer wieder als Übernahmekandidat gehandelt. Das Kursziel bleibt bei CHF 168!

VIFOR PHARMA N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol VIFN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 36'474'934, letzter Kurs ca. CHF 121.10. **KAUFEN/R1/GP +39%**

„Insider“ kaufen Aktien von COSMO PHARMA!

Das Biopharmaunternehmen COSMO PHARMA plant, ihr Tochterunternehmen Cassiopea wieder zurückzunehmen. COSMO PHARMA beabsichtigte eigentlich für viel Geld die 46%-Beteiligung zu veräussern, leider ohne Erfolg. Nun dreht das Biopharmaunternehmen die Situation um und nutzt den Ausverkaufspreis, um Cassiopea durch einen Zusammenschluss günstig zurückzukaufen. Mit dem Zusammenschluss entstünde ein Unternehmen mit optimierter, aber „kritischer“ Grösse, einer breiteren Produktpipeline und einem grösseren Streubesitz. Zudem sollen die Kosten des gemeinsamen Unternehmens Synergien bringen und damit tiefer ausfallen. **Viele gute Argumente, die eigentlich für einen höheren Aktienkurs sprechen.** Doch die Investoren schenken COSMO PHARMA nur wenig „Zuneigung“. Ganz anders das Management! Die Manager wissen am besten, ob ihr Unternehmen unter- oder überbewertet ist. **Seit einiger Zeit kann beobachtet werden, dass das Management beinahe täglich COSMO PHARMA-Aktien kauft.** Die Aktie wäre zum aktuellen Preis tendenziell günstig zu haben und wir sind fast geneigt, COSMO PHARMA wieder zum Kauf zu empfehlen... wenn da nicht noch die Finanzierung mit der Kapitalerhöhung wäre. Eine Kapitalerhöhung bedeutet normalerweise Verwässerung mit tieferem Aktienkurs; dies lässt uns zögern. **Vorerst sollte der Zusammenschluss abgewartet werden. Das Kursziel bleibt bei CHF 120!**

COSMO PHARMA N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol COPN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 32'590'356, letzter Kurs ca. CHF 74.90. **HALTEN/R2/GP +60%**

OC OERLIKON: Wann startet der Höhenflug?

So richtig auf Touren ist die Aktie des Industriekonzerns OC OERLIKON noch nicht gekommen. Wie in der WIRTSCHAFTSINFORMATION vom 12. August bereits berichtet, läuft es dem Technologiekonzern jedoch recht gut und auch das dritte Quartal 2021 bestätigt dies; sogar die Analystenerwartungen konnten übertroffen werden. Insgesamt stieg der Quartalsumsatz um +17.2% auf CHF 695 Mio., wobei die Sparten Polymer Processing um +19.1% und Oberflächentechnik um +15.2% zulegten. Auch beim operativen Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ging es mit +25.9% deutlich nach oben. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 16.8%, nach 15.7% im Vorjahr. **Am meisten Freude bereitete der Bestellungseingang mit einer Zunahme von +61% auf CHF 835 Mio.** Der rekordhohe Auftragsvolumen ist auf die Division Polymer Processing Solutions und die Markterholung bei Surface Solution zurückzuführen; auch für die Zukunft eine vielversprechende Entwicklung! Leider gab es auch hier die aktuellen Bremsspuren. So sollen die Unterbrechungen bei den Lieferketten, die Erholung im Automobilbau, im Werkzeuggeschäft und in der allgemeinen Industrie sowie in der Luft- und Raumfahrt bis in das erste Halbjahr 2022 andauern. In einigen Fällen kann dies kurzfristig zu Verzögerungen und Projektverschiebungen führen. Dies dürfte auch der Grund sein, dass OC OERLIKON ihren Ausblick für den Gesamtkonzern für das Geschäftsjahr 2021 unverändert gelassen hat. Der Konzern rechnet weiterhin mit einem Umsatz von CHF 2.65 Mrd. und einer EBITDA-Marge von 16.5%.

Die Aktie hat den erfreulichen Geschäftsgang zwar wohlwollend aufgenommen, ein gerechtfertigter Höhenflug ist aber (noch) nicht zu erkennen. Dies liegt wohl an den zunehmenden Konjunktur- und Teuerungssorgen, oder den generellen geopolitischen Bedenken. **Trotzdem konnte OC OERLIKON in einem schwierigen Umfeld einmal mehr überzeugen. Wir bleiben zuversichtlich und halten am Kursziel von CHF 14 fest!**



OC OERLIKON N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol OERL kotiert, die Valoren-Nummer lautet 81'682, letzter Kurs ca. CHF 9.89.

KAUFEN/R2/GP +42%

ADDEX: Alles wie gehabt!

Die Aktie des Genfer Biotechunternehmens ADDEX bereitet keine grosse Freude. Kurz vor der Veröffentlichung der Quartalszahlen zeigte sie immerhin mal wieder ein Lebenszeichen und „hüpfte“ gute 10 Rp. auf ca. CHF 1.30. Die kleinkapitalisierte ADDEX hat im dritten Quartal deutlich mehr in Forschung und Entwicklung investiert. Auch die allgemeinen Kosten fielen dadurch höher aus, wodurch der Verlust von CHF 3.3 Mio. leicht auf CHF 3.6 Mio. stieg. Die „(über)lebensnotwendigen“ verfügbaren Mittel betragen nun per Ende September noch CHF 15.5 Mio. ADDEX verfügt über drei aktive klinische Programme, die alle im kommenden Jahr abgeschlossen werden sollen. **Ein mögliches Hochschnellen der Aktie würden wir immer noch nutzen, um mit einem limitierten Verkaufsauftrag bei CHF 1.85, gültig bis 31.01.2022, zu verkaufen.**

ADDEX N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol ADXN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 2'985'075, letzter Kurs ca. CHF 1.22. **HALTEN/R4/GP +52%**

ZURICH: Aktie auf Jahreshöchst... Dividende ruft!

Die Aktie des Versicherungskonzerns ZURICH macht Freude und erobert neue Jahreshöchstkurse. Die Stimmung ist gut und wird mit positiven Nachrichten befeuert. Zum einen meldete sich die US-Ratingagentur Fitch und erhöhte das Rating auf AA von AA- mit Ausblick „stabil“, zum anderen erhält die Aktie generell mehr Zuspruch. **Die Wert-schriftenhäuser passen fast regelmässig ihre Prognosen nach oben an und wichtiger, auch die Kursziele.** So spricht Julius Bär eine charttechnische Kaufempfehlung aus, mit Ziel CHF 510; Bär gehört damit zu den Zuversichtlichsten. Der ZURICH-Konzern zählt zu den Nutzniessern höherer Zinsen und zahlt zur Freude der Anleger eine gewohnt hohe Dividende. **Die Ausgangslage bleibt günstig, auch für unser Kursziel von CHF 465!**

ZURICH N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol ZURN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 1'107'539, letzter Kurs ca. CHF 411. **KAUFEN/R1/GP +13%**

BKW: Verkauf (+144%) und Überraschung zeitgleich!

Just am Erscheinungstag der letzten WIRTSCHAFTSINFORMATION erreichte die Aktie des Energiekonzerns BKW ENERGIE AG unser „hohes“ Kursziel von CHF 120, womit wir den Verkauf und damit die Performance von +144% sicherstellten. Tags darauf die inhaltlich doch überraschende Pressemitteilung der BKW: Man will noch schneller wachsen und in fünf Jahren soll der Umsatz zwischen CHF 4.5 und 5.0 Mrd. zu liegen kommen, ein Plus von rund 50%. Der EBIT soll sogar um +60% auf über CHF 700 Mio. steigen. Dabei seien die aktuellen Turbulenzen an den Energiemärkten nicht relevant für die Strategie. Erfolgte unser Verkauf also zu früh oder sind schon viele „good news“ im Kurs enthalten? Solange sich die weiteren Performance-Prozente – aktuell nur rund 4% – in Grenzen halten, bedauern wir den Verkauf nicht. **Wir sind mit +144% Performance zufrieden!**

BKW N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol BKW kotiert, die Valoren-Nummer lautet 13'029'366, letzter Kurs ca. CHF 125.20. **VERKAUFT/R1/GP +0%**

AMS: Breites Meinungs-Spektrum braucht Nerven!

Die einen schießen laufend mit „scharfer“ Munition oder auch nur viel warmer Luft gegen den Chip- und Lichtkonzern AMS OSRAM. Die anderen, zu welchen auch wir uns zählen, fokussieren auf Fakten und qualitative Perspektiven. Eine wie gewohnt hervorragende und äusserst detaillierte Studie hat kürzlich die ZKB publiziert. Unter dem Strich untermauert der Investment-Case unsere langjährige Meinung klar... leider sprechen die Kurse (immer noch) eine andere Sprache, nicht zuletzt wegen dem Ausblick für das vierte Quartal 2021. Der Reihe nach: **Für das dritte Quartal hat AMS OSRAM mehr Umsatz und Gewinn gemacht, als von den meisten Analysten erwartet.** Der Umsatz stieg um +6% auf USD 1.52 Mrd., der um Sonderfaktoren bereinigte Betriebsgewinn (EBIT) verbesserte sich auf USD 157 Mio., nach USD 63 Mio. vor Jahresfrist. Nicht berücksichtigt sind dabei allerdings die Kosten für die OSRAM-Akquise, deren Integration sowie andere Aufwendungen. Bereinigt um diese Kosten kommt AMS OSRAM auf einen Betriebsgewinn von USD 97 Mio., nach einem operativen Verlust von USD 94 Mio. im Vorjahr. Ganz unter dem Strich verbleibt ein Verlust von USD 48 Mio., ggü. einem Defizit von rund USD 144 Mio. im Vorjahresquartal; auch hier eine immerhin erfreuliche Verbesserung! **Dass auch AMS OSRAM mit Lieferengpässen zu kämpfen hat, liegt auf der Hand und damit begründen sich primär auch die prognostizierten „Bremspuren“ für das laufende Schlussquartal.** Mit Preiserhöhungen wird versucht, einen Teil wettzumachen.

Trotz allen „Unkenrufen“ hat die kombinierte Gruppe eine starke Markt-Positionierung, sei es bei optischen Systemlösungen für Automobile, Smartphones oder auch bei industriellen Anwendungen. AMS ist führend in den meisten relevanten Technologien für 3D-Sensorlösungen und optischen Modulen. OSRAM ist führend bei Lichtquellen und die klare Nummer 1 im Automobilmarkt. **Viele dieser Märkte wachsen in den nächsten Jahren rasant. Die Aktie ist unterbewertet. Wir halten am Kursziel von CHF 26 fest!**



AMS ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol AMS kotiert, die Valoren-Nummer lautet 24'924'656, letzter Kurs ca. CHF 17.01.

KAUFEN/R2/GP +53%

HOLCIM: „Ohne Worte“!

Was der Markt, gewisse Analysten, einzelne Medien und nicht zuletzt die Politik beim Baustoffkonzern HOLCIM für ein „Gelaber“ vom Zaun brechen, entbehrt jeglicher Realität. Aber es ist viel einfacher, dauernd mit dem Finger auf CO₂-Verursacher zu zeigen, als sich an der eigenen Nase zu nehmen: Wer fragt denn konkret Zement und ähnliche Produkte nach? **Im Endeffekt der Konsument selbst!** Oder auch die politischen Gremien in Bezug auf Hoch- und Tiefbau! Letztlich fordert auch hier der Konsument vierspurige Autobahnen, Tunnels und vieles andere mehr. Oder wer fährt oder fliegt in der ganzen Weltgeschichte herum, nur um über Urlaubserlebnisse zu „prahlen“? **Der CO₂-Konsument!** Aber den „Schwarzen Peter“ anderen zuschieben, ist nicht korrekt! Wir nehmen HOLCIM nicht per se in Schutz, aber das Unternehmen arbeitet u.E. vorbildlich... **in Bezug auf Nachhaltigkeit und nicht zuletzt betriebswirtschaftlich...** die Zahlen zum Q3 sind selbstredend: Rekord-Betriebsgewinn von CHF 1.53 Mrd. oder +6.2%, die Verkäufe kletterten um +12.9% auf CHF 7.29 Mrd., Umsatzsteigerung in den ersten neun Monaten von +15.7% auf CHF 19.84 Mrd., etc. Die Verbesserungen basieren u.a. auf einem guten Kosten-Management, aber auch auf kräftigen Preiserhöhungen; in Bezug auf letzteres darf man sich nichts vormachen. Für zielgerichtete Übernahmen ist HOLCIM parat. **Auch KGV und Dividende sprechen klar für unser Kursziel von CHF 65!**

HOLCIM N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol HOLN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 1'221'405, letzter Kurs ca. CHF 47.28. **KAUFEN/R1/GP +37%**

CLARIANT: Deutliche Steigerung der Profitabilität...

... und endlich goutiert dies auch der Markt! Viele Investoren haben jedenfalls nach dem sehr guten Zahlenset ihre Depots mit Aktien des Spezialchemiekonzerns CLARIANT gefüllt. **Wir haben stets betont, dass bei CLARIANT viel Potenzial schlummert!** Mit den Zahlen zum 3. Quartal wurden sämtliche Erwartungen übertroffen: Der Umsatz stieg um +23% auf CHF 1.1 Mrd.; für die ersten neun Monate liegt dieser bei CHF 3.13 Mrd. oder im Vorjahresvergleich bei +10% (währungsbereinigt). Die beiden Sparten „Natural Resources“ und „Care Chemicals“ machten das etwas schwächere Geschäft mit „Katalysatoren“ mehr als wett. Und aufgepasst, die bessere Auslastung und die oft erwähnten Effizienzmassnahmen schlagen sich markant in der Profitabilität nieder: **Im 3. Quartal schreibt der Konzern einen Betriebsgewinn (EBITDA) von CHF 180 Mio. oder +42% ggü. dem Vorjahr.** Die Marge stieg um +2.2%, obwohl höhere Energie-, Rohstoff- und auch Transportkosten etwas für Druck gesorgt haben. Da CLARIANT davon ausgeht, alle Preissteigerungen an die Kunden weitergeben zu können, wird auch die Prognose für das Gesamtjahr angehoben. Wichtig dürfte auch der am 23. November stattfindende Investorentag werden. Weitere Kursavancen würden sich rechtfertigen, zumal die bisherige Jahresperformance noch zu wünschen übriglässt. **Mehr denn je spricht einiges für das Erreichen unseres Kursziels von CHF 24.50... der Weg wäre vorgespurt!**

CLARIANT N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol CLN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 1'214'263, letzter Kurs ca. CHF 19.31. **KAUFEN/R1/GP +27%**

CREDIT SUISSE: „Organigramm-Kosmetik“, mehr nicht!

Leider wurden unsere hochgesteckten Erwartungen – mindestens kurzfristig – nicht erfüllt. Was die CS-Führung letzte Woche „vom Stapel“ gelassen hat, vermag nicht zu überzeugen. Allein die Aussage des VR-Präsidenten Horta-Osório: „Die Credit Suisse ist eine Wachstumsgeschichte und nicht eine Dividendengeschichte“, lässt aufhorchen. Mit allfälligem Wachstum profitieren in erster Linie wieder die „Internen“ durch Boni und auch exorbitante Fixlöhne. **Erfolg wollen endlich aber die „Externen“, sprich die Aktionäre, sehen!** Das neue Strategie-Geplänkel kann uns vorerst nicht überzeugen. Sauer stösst doch gleich auch folgende Aussage auf: „Nach den Kürzungen wegen dem Arche-gos- und Greensill-Debakel sollen die variablen Lohnbestandteile wieder „normalisiert“ werden!“ Entsprechend rechnet der Finanzchef in den kommenden Jahren mit Mehrkosten von immerhin rund CHF 500 Mio. Waren diese Lohnbestandteile je „normal“? Urteilen Sie selbst. Weiter sollen bis zu 500 neue Kundenberater eingestellt werden, die kaum für ein „Butterbrot vorbeischauchen“. Ob sich die Investitionen von CHF 1 Mrd. bis CHF 1.5 Mrd. für Wachstum rechnen, inklusive diesen neuen Lohnkosten, wird sich weisen. **Wir haben angestrengt in all den Strategie-Artikeln gesucht, aber von Mehrwert für die Aktionäre wird nicht gesprochen... aber vielleicht haben wir dies ja übersehen.** Die NZZ bringt es gut auf den Punkt: Die CS reduziert Risiken, verschiebt Gewichte im Konzern und bleibt doch die Alte! **Oder wie wir es betiteln: Die CS betreibt lediglich „Organigramm-Kosmetik“!** Immerhin waren die Quartals-Zahlen knapp befriedigend. **Wir verfolgen die weitere Entwicklung und belassen das Kursziel vorerst bei CHF 12!**

CREDIT SUISSE N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol CSGN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 1'213'853, letzter Kurs ca. CHF 9.47. **KAUFEN/R1/GP +27%**

DUFRY: Kleine Pille mit grosser Wirkung?

Der Reisedetailhändler ist zwar noch weit vom Vorkrisenniveau entfernt (62% unter dem Vorkrisenjahr 2019), aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. **Diesmal sorgt der US-Pharmakonzern und Corona-Impfstoff-Hersteller Pfizer für „Reise-Support“:** Angeblich wird die Entwicklung einer Tablette (Medikament Paxlovid) gegen Corona erfolgreich; Krankenhauseinweisungen und Todesfälle können nach aktuellen Daten um 89 Prozent reduziert werden. Und schon jubeln die auf Seite 7 bereits genannten CO₂-Konsumenten und mit ihnen die Reiseindustrie. Die Aktie von DUFRY legte am Freitag ob dieser Nachricht erfreulich zu. Kann eine kleine Pille – auch andere Pharmakonzerne forschen an einer solchen – den DUFRY-Karren aus dem Dreck ziehen? Die Wahrscheinlichkeit erachten wir als nicht gering, denn alles was Corona bezwingt, öffnet Märkte und Landesgrenzen, hoffentlich auch im restriktiveren China. **Auch die Zahlen zum 3. Quartal lassen Hoffnung zu:** Der Flughafen-Retailer DUFRY hat jedenfalls deutlich mehr umgesetzt als im Vorjahr. Auch die Kosteneinsparungen sollen mit fast CHF 2 Mrd. deutlich höher als prognostiziert ausfallen. **Corona wird den Weg weisen. Kursziel bleibt bei CHF 80!**

DUFRY N ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol DUFN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 2'340'545, letzter Kurs ca. CHF 53.40. **HALTEN/R2/GP +50%**

PING AN HEALTHCARE: “Der Wurm muss raus”!

Wie in der letzten WIRTSCHAFTSINFORMATION angekündigt, haben wir die Informationen des Investor-Days vom 22. Oktober 2021 durchleuchtet. Die Kernaussage des Gesundheitsdienstleisters PING AN HEALTHCARE AND TECHNOLOGY lautet einleitend: „Einfacher, schneller und erschwinglicher“! **Dass „PING AN GOOD DOCTOR“ die unbestrittene Nr. 1 in China stellt, ist unbestritten, doch wo liegen die künftigen Herausforderungen:** Schwach präsentiert sich vor allem die Online-Monetarisierung, d.h., es fließen nur rund 5% der Medikamenten- und Gesundheitsausgaben über die Online-Kanäle. Hier will und muss man sodann auf die B2C-User (Business-to-Consumer) fokussieren, also auf den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen direkt zwischen einem Unternehmen und den Verbrauchern. Ferner soll der Zugang der Hausärzte weiter professionalisiert werden. Und man muss den Kreislauf für das O2O-Servicenetz schliessen (Online-to-Offline), also die Online-Kanäle mit dem Einkauf in physischen Geschäften verbinden. Soweit wir die Sache beurteilen können, ist der Markt für Gesundheitsdienstleistungen noch zu fragmentiert, es besteht ein Ungleichgewicht von Ressourcen und Angebot, es gibt noch Mängel bei den Prämien sowie eine ineffiziente Nutzung der Ressourcen. Es liegen hier also noch einige operative Ertragsquellen brach, um „GOOD DOCTOR“ schnellstmöglich über die Gewinnschwelle zu bringen: 30 Jahre Erfahrung im Gesundheits-Management, weltbeste Medical-Technologie, riesige Konsumenten-Basis und weltweit führend in Bezug auf Beratungs-Ressourcen. **Wir würden die Situation unter dem Strich wie folgt zusammenfassen: Die Fundamente stehen in allen Teilbereichen hervorragend, mehrere Stockwerke sind gebaut... aber der betriebswirtschaftliche Return ist noch nicht auf Kurs!** Dies könnte zusammen mit den im Update vom 1. November genannten Gründen für die Kursbaisse gesorgt haben.

Die Geschäftszahlen zum 3. Quartal werden in der zweiten Novemberhälfte publiziert; hier wollen wir hauptsächlich prüfen, ob sich die operative Situation weiter verbessert hat und die Zwischenziele erreicht worden sind. Davon leiten wir dann das weitere Vorgehen bezüglich des Aktien-Engagements sowie dem Kursziel ab. Der Kursrückgang scheint massiv übertrieben zu sein; wir erwarten bald eine „heftige“ Gegenreaktion und hoffen, dass den Leerverkäufern bald „ins Schienbein getreten wird“! **Im Geschäftsmodell von „PING AN GOOD DOCTOR“ steckt auf jeden Fall viel Zukunftsmusik!** Das Kursziel bleibt vorderhand bei HKD 150, auch wenn dies derzeit utopisch weit entfernt liegt.

PING AN HEALTHCARE ist an der Hong Kong Stock Exchange unter dem Symbol 1833 kotiert, die Val.-Nr. lautet 41'511'722, letzter Kurs ca. HKD 30. **KAUFEN/R4/GP +400%**

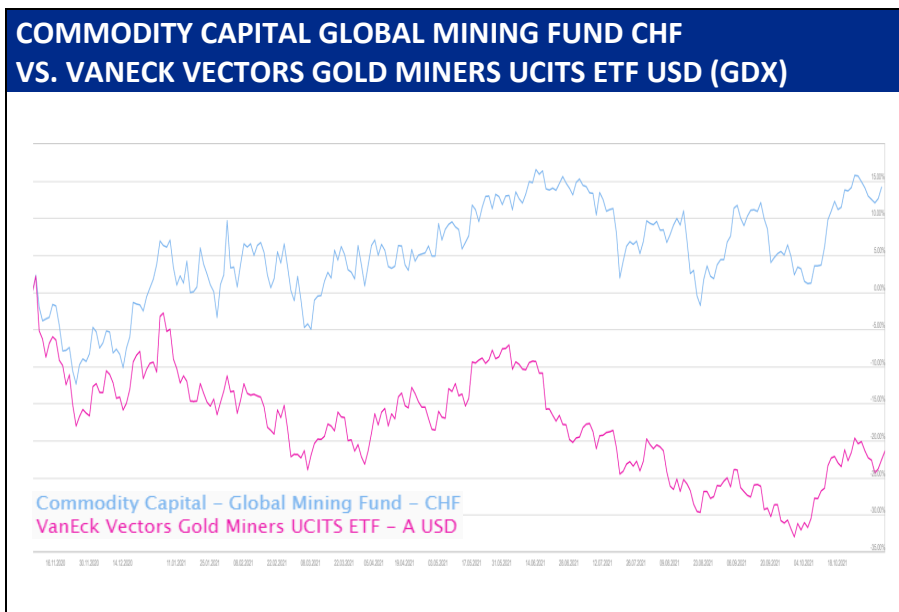
VARTA: Jagte uns die Führung ins “Bockshorn”?

Für den Moment nur so viel: Die Euphorie der Geschäftsführung vom Oktober 2021 deckt sich nicht mit den Geschäftszahlen und der Prognosesenkung. Details folgen...

VARTA ist an der XETRA in Frankfurt unter dem Symbol VAR1 kotiert, die Valoren-Nummer lautet 3'284'753, letzter Kurs ca. EUR 113.90. **KAUFEN/R1/GP +40%**

MINENAKTIEN: Fed beginnt mit dem Tapering!

Jetzt ist die Katze aus dem Sack! Am 3. November 2021 hat die US-Notenbank Fed den Beginn des Taperings kommuniziert. Die Fed beginnt noch im November mit dem Ausstieg aus den milliarden schweren Anleihekäufen. Das Volumen soll von derzeit 120 Milliarden US-Dollar monatlich um 15 Milliarden US-Dollar reduziert werden und bis im Sommer 2022 soll das Aufkaufprogramm ganz auslaufen. Der Leitzins bleibt indessen unverändert bei tiefen 0.00% bis 0.25%. Damit reagiert die Notenbank auf die anhaltend hohe Inflation, bleibt aber weiterhin der Ansicht, dass diese nur „vorübergehender Natur“ sei und keine raschen Zinsanhebungen erfordere. Der Markt rechnet erst im zweiten Halbjahr 2022 mit einer ersten Zinserhöhung. Von einer Zinswende kann also nicht die Rede sein. Entsprechend gut hat der Aktienmarkt diese Nachricht aufgenommen und der Dow Jones erreichte ein neues Allzeithoch. **Und wie reagieren die Edelmetalle?** Gold wurde zwar am Mittwoch abverkauft, konnte sich aber gegen Ende Woche erholen. Das Edelmetall hat die Woche mit einem starken Schlusskurs von USD 1'818 beendet, läuft aber gerade in eine charttechnische Widerstandszone. Nächste Woche wird sich zeigen, ob die Bullen die Kraft haben, endlich nachhaltig aus dieser Konsolidierung auszubrechen. Die nächsten Widerstandszonen befinden sich bereits im Bereich von USD 1'830 und dann bei 1'860 bis 1'900. Falls die Bären wieder das Zepter übernehmen, erachten wir einen Abverkauf in die Preisregion um USD 1'670 bis USD 1'600 als wahrscheinlich. **Diese Zone kann für den langfristigen Auf- bzw. Ausbau von Positionen genutzt werden. Trotz der Schwäche beim Gold konsolidiert der COMMODITY CAPITAL GLOBAL MINING FUND nahe unter dem Allzeithoch. Ein Ausbruch nach oben scheint sich abzuzeichnen und zeigt einmal mehr, wie stark die Outperformance gegenüber ähnlichen Produkten ist (siehe Vergleich der Einjahresperformance mit GDX). Wir sind beim COMMODITY CAPITAL GLOBAL MINING FUND mit Kursziel CHF 420 investiert!**



COMMODITY CAPITAL GLOBAL MINING FUND CHF kann bei jeder Bank gekauft werden; die Valoren-Nr. lautet 20'870'970, letzter Kurs ca. CHF 328.16. **KAUFEN/R2/GP +28%**

KRYPTOS - Neuaufnahme in die WI-Ausgaben!

„Heiligenschein“ oder „Teufelszeug“? Unter diesem Titel haben wir am 11. März 2021 zum ersten Mal über Kryptowährungen berichtet. Schon früher haben wir uns Gedanken gemacht, ob und wie wir dieses Thema in unsere Ausgaben aufnehmen möchten. Lange Zeit hatten Kryptos einen schlechten Ruf und galten als ideales Mittel für undurchsichtige Zwecke oder Steuerhinterziehung. Wer sich nicht für die vielschichtigen Hintergründe interessierte, wurde womöglich von der Komplexität der Materie abgeschreckt. Bis vor kurzem war es gar nicht so einfach, Kryptowährungen (zu fairen Konditionen) zu kaufen. Viele Krypto-Börsen haben keine Einzahlungen in sog. Fiatwährungen und/oder zeitweise keine Neukunden angenommen. Auch Sicherheit und Regulatorien waren und sind bisweilen immer wieder ein kritisches Diskussionsthema. Damals sind wir noch zum Schluss gekommen, dass wir vorerst bei unserem Kernprodukt, den Aktienempfehlungen und Börsentipps, bleiben.

Kryptos werden massentauglich! Unsere Kundenumfrage von diesem Jahr hat aber klar aufgezeigt, dass Kryptowährungen von grossem Interesse sind. Dies ist nach dem Hype und der Medienpräsenz in diesem Jahr kaum verwunderlich. Kryptos sind eine junge Anlageklasse und entsprechend mit grossem Risiko behaftet. Grosses Risiko bedeutet in diesem Fall aber auch eine grosse Chance. Seit geraumer Zeit verfolgen wir generell die Entwicklung der Kryptos, aber auch gezielt einzelne Projekte. Wir gehen davon aus, dass die Blockchain-Technologie unsere Welt grundlegend verändern wird, so wie einst das Internet. Das Potenzial dieser Technologie ist enorm und sie dürfte in jeden Bereich unseres Alltags vordringen. Damit meinen wir nicht nur Kryptowährungen, sondern auch Verträge, Wahlen, Steuern, Identitätsprüfung, Nachweis von geistigem oder materiellem Eigentum, Überwachung von Lieferketten, Echtheitsgarantien oder IoT (Internet of Things), um nur einige der Einsatzmöglichkeiten zu nennen. Immer mehr namhafte Firmen und ganze Länder akzeptieren mittlerweile Kryptowährungen als Zahlungsmittel. **Kryptos sind im Mainstream angekommen und dringen nun auch in die WI vor.**

Wie werden wir Kryptos in die WI integrieren? Es freut uns sehr, Sie, unsere geschätzten Leserinnen und Leser, über den Ausbau unseres Börsenbriefs zu informieren. Wir werden einige Kryptos auswählen und in jeder dritten WI-Ausgabe über diese berichten, so wie wir es bei den Aktien handhaben. Das Portfolio soll die fundamental vielversprechendsten Projekte aus der Krypto-Welt vereinen. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Partnerschaften und Adoption. Zudem sollen verschiedene Anwendungsbereiche abgedeckt und Überschneidungen vermieden werden. Eine komplette Einführung in der WIRTSCHAFTSINFORMATION würde aber den Rahmen sprengen. **Um Ihnen den Einstieg in die Welt der Kryptowährungen zu erleichtern, haben wir den Kundenbereich auf unserer Homepage mit zahlreichen Informationen und Hilfestellungen ergänzt.** Sie finden dort eine Erklärung der Blockchain-Technologie, eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Einsteiger sowie eine Zusammenfassung zu jedem Projekt in unserem Portfolio. Mit unserem neuen Service möchten wir einen Mehrwert schaffen und uns gemeinsam mit Ihnen auf diese spannende Reise in die Krypto-Zukunft begeben!

KRYPTOS - Bullenmarkt ist in vollem Gange!

Seit dem Crash im März 2020 hat der Krypto-Markt eine unglaubliche Rally hingelegt. Kurs-Verzehnfachungen sind bei vielen Kryptowährungen die Norm und entsprechend gross ist die Euphorie. Wir gehen von einem starken November für den Krypto-Markt aus, erwarten aber im Dezember eine grössere Korrektur. Sollte dies zutreffen, werden wir in der nächsten Krypto-Ausgabe die Einstiegsbereiche für die Kryptos in unserem Portfolio festlegen. Dieses Zeitfenster gibt unseren Kunden die Möglichkeit, bis dahin ein Konto bei einer Kryptobörse/Bank zu eröffnen. Für Leser, welche schon über ein Krypto-Konto verfügen, nachfolgend eine aktuelle Einschätzung zu LINK.

KRYPTOS - LINK: Gelingt der Ausbruch?

Chainlink ist ein erfolgreiches Unternehmen mit vielen namhaften Partnerschaften (u.a. mit Google Cloud, Swisscom). Viele Kryptowährungen setzen auf Smart Contracts (dt. intelligente Verträge). Dies ist eine „Wenn/Dann“-Funktion, welche in der Blockchain definiert wurde und automatisch ausgeführt wird, sobald die Kriterien dafür erfüllt sind. Wie kommen jedoch die Daten aus der realen Welt auf die Blockchain? Dafür kommen die sog. Oracles (dt. Orakel) zum Einsatz. Ein Oracle ist eine Person oder ein Unternehmen, welches die Daten aus der realen Welt liefert. Zum einen erhalten diese Oracles die Kryptowährung LINK als Bezahlung für die erbrachte Dienstleistung, müssen aber auch eine gewisse Anzahl als Sicherheit hinterlegen. Diese Sicherheit dient dazu, betrügerische oder falsche Eingaben zu «bestrafen». LINK kämpft aktuell mit dem Widerstand bei USDT 35-36. Kann diese Zone überwunden werden, dürfte das Allzeithoch von USDT 53 zügig getestet werden. Rücksetzer bis USDT 28 sind ein Kauf. **Kursziel USDT 70.**

Ein Erklärungsvideo und weitere Informationen zu LINK finden Sie im Kundenbereich:
<https://wirtschaftsinformation.ch/kundenbereich>



LINK ist u.a. an der Kryptobörse Binance gelistet. Wir verwenden den Tether-Kurs, letzter Kurs ca. LINKUSDT 34.40.

KAUFEN/R4/GP +103%

GLENCORE leidet unter Kursschwankungen!

Leider hat es mit dem Verkauf der Aktie des Rohstoffkonzerns GLENCORE noch nicht funktioniert. Das Limit wurde knapp verfehlt und die Aktie verlor danach wieder an Wert. Zum einen bekundet der ganze Rohstoffsektor Mühe und steckt vermutlich in einer Konsolidierungsphase. Zum anderen soll auch GLENCORE angesichts der steigenden Energiepreise in Europa seine Zinkproduktion gedrosselt haben, um das Risiko von Strompreisspitzen während des Tages zu verringern. Die Anleger nahmen dies zum Anlass, ihre Gewinne mitzunehmen. Dann, Ende Oktober, erschien der Produktionsrapport, wonach der Rohstoffhändler und Bergbaukonzern während der ersten Monate des laufenden Jahres weniger Kupfer und Kohle gefördert hat. **Durch die gestiegene Nachfrage nach Energie sieht GLENCORE aber positive Impulse.** Vor allem in Australien erholte sich die Kohleproduktion im zweiten Halbjahr wieder deutlich. Der Rückgang liege vor allem an Wartungsarbeiten an der Mine in Prodeco (Kolumbien) sowie der geringen Produktion und Nachfrage in Südafrika. Beim Kupferrückgang nennt GLENCORE geringere Abbauwerte in unterschiedlichen Minen. Etwa die Hälfte des Rückgangs liege an einem geringeren Aufkommen von Kupfernebenprodukten ausserhalb der eigentlichen Kupferförderung. Hingegen stieg die Ölförderung mit +23% deutlich an. **Im Grossen und Ganzen hat sich die Produktion wie erwartet entwickelt und die abgegebenen Aussichten wurden bestätigt. Wir gehen davon aus, dass sich die Aktie bald erholt, und würden bei Erreichen des Kursziels von 4 GBP den Gewinn realisieren!**

GLENCORE ist an der London Stock Exchange unter dem Symbol GLEN kotiert, die Valoren-Nummer lautet 12'964'057, letzter Kurs ca. GBP 3.60. **KAUFEN/R2/GP +11%**

COMMERCE RESOURCES: Potenzial mit Risiken!

Leider kann weder über eine bedeutende Kursbewegung der Aktie noch sonst über nennenswerte Nachrichten zum Seltene-Erden-Unternehmens COMMERCE RESOURCES rapportiert werden. Die Aktie befindet sich in einer „hartnäckigen und starren“ Bodenbildung um CAD 0.20. Die Investoren schenken dem kleinen Unternehmen wenig Aufmerksamkeit, wohl auch weil der ganze Seltene-Erden-Bereich ausserhalb von China noch ein „Mauerblümchen-Dasein“ fristet. Eigentlich sollten COMMERCE RESOURCES oder beispielsweise auch GREENLAND MINERALS aufgrund der strategischen Wichtigkeit höchste Aufmerksamkeit geniessen. Seltene-Erden und andere Rohstoffe dürften zukünftig stark nachgefragt werden. Ohne sie können eine grünere Wirtschaft oder auch die Elektrifizierung nicht realisiert werden. Da es im Westen nur eine begrenzte Anzahl von diesen wichtigen Rohstoffen gibt, erstaunt es, dass sich diese Aktien sich noch nicht im Höhenrausch befinden. **Früher oder später dürfte dies auch den Investoren klarwerden und Aktien wie COMMERCE RESOURCES entsprechend ansteigen lassen. Die Aktie ist kleinkapitalisiert und allein deshalb mit hohen Risiken behaftet. Das hohe Kursziel von CAD 0.75 ist somit angebracht. Die Einstufung bleibt noch bei HALTEN!**

COMMERCE RESOURCES ist an der TSX Venture unter dem Symbol CCE kotiert, die Valoren-Nummer lautet 1'285'365, letzter Kurs ca. CAD 0.22. **HALTEN/R4/GP +241%**

WI OUTPERFORMANCE PORTFOLIO

Unternehmen	Branche	Ticker	Valor	Startdatum	Stückzahl	Währung	Startkurs	Anteil	Kurs	Kursziel	Risiko	Performance
	Technologie			01.01.21	40	CHF	19.36	2.0%	17.01	26.00	R2	-12%
	Backwaren			25.02.21	750	CHF	0.81	2.6%	1.17	1.80	R3	+45%
	Chemie			01.01.21	100	CHF	18.12	5.7%	19.31	24.50	R1	+7%
	Minenfonds			01.01.21	15	CHF	297.39	14.6%	328.16	420.00	R2	+10%
	Pharma			01.01.21	9	CHF	85.00	2.0%	74.90	120.00	R2	-12%
	Detailhandel			01.01.21	10	CHF	55.58	1.6%	53.40	80.00	R2	-4%
	Banken			01.01.21	200	CHF	5.50	3.9%	6.60	9.50	R1	+20%
	Gesundheit			01.01.21	1'625	CHF	0.20	0.7%	0.14	0.30	R4	-32%
	Kupferexplorer			01.01.21	1'250	CAD	1.12	1.3%	0.47	1.10	R3	-58%
	Rohstoffe			01.01.21	225	GBP	2.22	3.0%	3.60	4.00	R2	+63%
	Rohstoffe			01.01.21	4'000	AUD	0.27	1.0%	0.12	1.20	R4	-55%
	Baustoffe			01.01.21	50	CHF	48.57	7.0%	47.28	65.00	R1	-3%
	Goldmine			29.01.21	15	USD	38.82	1.7%	42.37	55.00	R3	+9%
	Fintech			01.01.21	23	CHF	34.30	4.3%	63.50	75.00	R2	+85%
	Telekom			01.01.21	126	CHF	9.52	4.7%	12.70	14.00	R1	+33%
	Silber ETF			01.01.21	30	CHF	68.87	5.8%	65.50	100.00	R1	-5%
	Uhren/Schmuck			01.01.21	15	CHF	46.06	2.3%	50.80	80.00	R1	+10%
	Banken			01.01.21	7	CHF	84.40	4.2%	203.00	220.00	R2	+141%
	Pharma			11.03.21	7	CHF	122.70	2.5%	121.10	168.00	R1	-1%
	Einzelhandel			15.07.21	15	USD	46.45	2.0%	50.10	62.00	R1	+8%
	Technologie			01.01.21	140	CHF	1.23	0.4%	1.06	5.50	R4	-13%
	Versicherungen			01.01.21	4	CHF	353.50	4.9%	411.00	465.00	R1	+16%
	Solarzulieferer			01.01.21	2'857	CHF	0.34	4.2%	0.50	verk.	R4	+48%
	Maschinen			01.01.21	125	CHF	5.40	2.5%	6.80	verk.	R3	+26%
	Uran			01.01.21	1'062	USD	1.76	11.5%	4.00	verk.	R3	+127%
Startkapital	28'397	per 01.01.2021	Performance				Risiko	Schwankung	Gewichtung			
Depotwert	26'397	per 09.11.2021	2017:	+39.4%			R1	bis +/- 15%	max. 10.0%			
Barbestand	7'334	per 09.11.2021	2018:	-25.1%			R2	bis +/- 25%	max. 7.5%			
Anlagevermögen	33'732	per 09.11.2021	2019:	+10.2%			R3	bis +/- 50%	max. 5.0%			
PERFORMANCE	+18.8%	per 09.11.2021	2020:	+9.4%			R4	über +/- 50%	max. 2.5%			

Risiko: R1 = tiefste Risikokategorie, R4 = höchste Risikokategorie (Aktien weisen generell Schwankungsrisiken auf)
Schwankung: Vom Anleger tolerierbarer Schwankungsbereich (Richtwerte p.a., Schwankung kann höher ausfallen)
Gewichtung: Maximaler Anteil je Unternehmen zum Kaufzeitpunkt in % des Anlagevermögens (gilt nicht für Fonds)
Stop-loss Limiten: Von der persönlichen Risikoneigung des Anlegers abhängig. Wer Risiken beschränken will, setzt 10% unter dem persönlichen Einstandskurs eine Stop-loss Limite. Die WI verfolgt den Langfrist-Ansatz und platziert keine Stop-loss Limiten. In Spezialfällen (z.B. bei aufgelaufenen Buchgewinnen) werden Stop-loss Limiten platziert.
Das **Anlagevermögen** ist in CHF ausgewiesen. Bei der **Performance** handelt es sich um die Brutto-Performance auf Basis CHF. Als Richtwert belaufen sich die Transaktionskosten und Gebühren auf 1% p.a. der Brutto-Performance. Corporate Actions (Kapitalerhöhung, Split, Dividende etc.) werden mit dem Einstandskurs verrechnet.

Lesebeispiel: KAUFEN/R2/GP +20% = Einstufung KAUFEN/Risiko R2/Gewinnpotenzial bis zum Kursziel +20%

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Redaktion der WIRTSCHAFTSINFORMATION

Impressum

Verlag: Landessa AG, 6330 Cham

Postadresse: Landessa AG, Postfach, 6302 Zug

E-Mail: info@wi-online.ch **Internet:** www.wi-online.ch

Postcheck: 60-602768-2

Druck und Versand: durch den Verlag

Die WIRTSCHAFTSINFORMATION erscheint in der Regel alle 14 Tage; die Zustellung erfolgt im Rahmen der Abonnementsbedingungen. Diese können beim Verlag angefordert werden.

Mitteilungen, Anfragen und Adressänderungen erreichen uns Online, per E-Mail oder auf dem Postweg. Bitte geben Sie Ihre Abonnementnummer an. Wir unterhalten keinen Telefondienst.

Abonnemente: Premium-Abo jährlich CHF 395.-, Print-Abo jährlich CHF 445.-, weitere Informationen zu den Abos unter www.wionline.ch/abonnemente

Das Abonnement kann schriftlich bis zwei Monate vor dem Ende der laufenden Abonnementsperiode gekündigt werden. Der Inhalt dient zur persönlichen Information und ist nicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte bestimmt. Die Wiedergabe sämtlicher Artikel, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags und unter Quellenangabe gestattet.

Alle Urheber-, Verlags- und weiteren Nutzungsrechte bleiben beim Verlag.

Nächste Ausgabe: 25. November 2021